

## Faktorielle Survey Experimente und Vignettenanalysen

Prof Dr. Katrin Auspurg

Faktorielle Surveys werden in den Sozialwissenschaften zunehmend eingesetzt um Einstellungen, Normen, Präferenzen und Verhaltensabsichten zu messen. Befragten werden hypothetische Objekte und Situationen (sog. *Vignetten*) vorgelegt, in welchen Faktoren (*Dimensionen*) experimentell in ihren Ausprägungen (*Levels*) variiert werden. Dies erlaubt es ihren Einfluss auf die abgefragten Urteile oder Entscheidungen zu messen. Mit der Einbettung in einen Survey lassen sich große (Bevölkerungs-)Samples realisieren. Darüber hinaus ermöglicht das mehrfaktorielle Design eine Messung von Zahlungsbereitschaften oder sozial sensiblen Aspekten. Allerdings sind Methodenkenntnisse erforderlich: Wie sind Dimensionen und Levels auszuwählen und zu kombinieren? Wie lassen sich Textvignetten erzeugen und programmieren? Was gilt es bei der Auswertung zu beachten? Der Workshop gibt einen Überblick über Anwendungsgebiete und erste praktische Tipps. Teilnehmende können sich auch für eigene Vorhaben beraten lassen.